

L
Hessisches Literaturforum
im Mousonturm e.V.

Frankfurt am Main, 8. Februar 2013

Der algerische Autor und Träger des Friedenspreises des deutschen Buchhandels

Boualem Sansal hat in einem Interview mit dem Hessischen Rundfunk gesagt:

„Das Wort ist wie Wasser, es wird immer einen Weg finden, um zum Meer zu gelangen, wo immer es auch entspringt, und wenn es tausend Jahre dauert, am Ende fließt es ins Meer.“

Sansal ist der Ansicht, der arabische Frühling habe noch nicht wirklich begonnen und fordert die europäischen Länder auf, dem Prozeß des kulturellen Wandels in der arabischen Welt jegliche Unterstützung zu geben.

Die Stellungnahme macht deutlich, wie wichtig ein literarisch kultureller Austausch zwischen nordafrikanischen, islamisch geprägten und europäischen, christlich geprägten Autoren ist.

Vor diesem Hintergrund halte ich das Projekt der Literaturresidenz ALONDRA INSTITUTE in Südspanien, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, multikulturelle Begegnungen von Schriftstellern und Künstlern aus Europa und den nordafrikanischen Ländern mit Arbeits- und Aufenthaltsstipendien zu fördern, für zukunftsweisend und förderungswürdig.

Ich wünsche der Initiatorin, der Schriftstellerin Doris Lerche, und ihren Mitstreiterinnen viel Erfolg.

Harry Oberländer

Geschäftsführer

WALDSCHMIDTSTRASSE 4
60316 FRANKFURT AM MAIN

TELEFON 069 24449940
TELEFAX 069 24449939

INFO@HLFM.DE
WWW.HLFM.DE

BANKVERBINDUNG:

KONTO 1620840900
BLZ 50010111

SEB FRANKFURT